

JORNE MARC SIEBRANDS

FRANKFURT AM MAIN | JORNE@SIEBRANDS.COM | LINKEDIN.COM/IN/JORNEMARC/ | SIEBRANDS.COM | SOFORT VERFÜGBAR

Senior Product Designer mit Verantwortung für die Produktrichtung. Ich finde das strukturelle Problem, das noch niemand benannt hat, gestalte die Lösung und bleibe dran, bis sie ausgeliefert ist. Mit KI arbeite ich in beide Richtungen, im Produkt und in der eigenen Arbeit, auch im Code. Davor Consumer-Cycling bei Bikemap, Intralogistik bei KION und Agenturarbeit bei Cheil (Samsung).

BERUFSERFAHRUNG

digital office 24 (Digital Office IP S.à r.l.) — Product Designer → Product Manager

Frankfurt am Main · April 2024 – Juli 2026

Alleiniger Product Manager und Designer einer Plattform für Beleg-, Zahlungs- und Buchhaltungsprozesse, genutzt von Assistenzkräften, Buchhaltung und Steuerberatung. Team von rund fünfzehn Personen, rund 80 Kunden-Workspaces. Jedes Epic, jede Spezifikation und jede Designentscheidung lief über mich.

- **Einen streng sequenziellen Ablauf in parallele Aufgaben zerlegt und die Architekturentscheidung selbst vertreten.** Die Zahlung war durch die Buchhaltung blockiert, ohne fachlichen Grund, nur weil die Software so gewachsen war. Ich habe den Prozess in unabhängige Aufgaben geschnitten und dafür argumentiert, die Aufgabendefinitionen ins Backend zu legen, damit eine Aufgabe geändert oder an einen KI-Agenten übergeben werden kann, ohne das Frontend anzufassen. Die Entwicklung ist mitgegangen. Darauf läuft das Produkt heute.
- **Speedflow entworfen.** Kollegen nannten es den meistgenutzten Teil des Produkts, und ich habe dasselbe beobachtet, ohne je Nutzungsdaten dafür gehabt zu haben. Assistenzkräfte mussten Buchungskonten aus einem SK04-Kontenrahmen wählen, für den sie nie ausgebildet wurden, also sammelten sich ständig Fehlbuchungen. Der Legacy-Workflow war unantastbar, also habe ich eine deutlich kürzere Strecke darübergerlegt, die das Konto im Hintergrund auflöst. Den Preis habe ich vorab benannt: Das Ergebnis ist näherungsweise, die Steuerberatung korrigiert mehr als vorher.
- **Das Design System aufgebaut, das dem Produkt fehlte.** „teal-ui“ war bei meinem Start ein ungenutzter Name in der Codebase. Ich habe die Figma-Library aus den tatsächlich verwendeten Komponenten aufgebaut, gemeinsam mit der Frontend-Entwicklung eine teal-ui-Bibliothek mit Storybook vorangetrieben, damit Komponenten überall gleich aussehen und sich gleich verhalten, und wir haben die Einzelanfertigungen in der Live-App Stück für Stück dagegen ausgetauscht. Anschließend habe ich es tokenisiert, 136 Primitives, die in 54 semantische Tokens auflösen, so entworfen, dass ein dunkles Thema oder ein Whitelabel eine Neuordnung ist statt einer Neuschreibung, und damit unsere KI-Werkzeuge aus dem System arbeiten können statt Hex-Werte zu raten. Die Nutzung wurde zur Regel im Designteam: Bestehendes erweitern oder die Ausnahme begründen.
- **Eine strukturelle Lücke gefunden, die niemand gemeldet hatte.** Belege, die per Kreditkarte oder Privatkonto bezahlt wurden, hatten keinen Bankumsatz als Gegenstück und konnten nie abgeschlossen werden. Ich habe virtuelle Verrechnungskonten als fehlendes Gegenstück entworfen und eine bewusst schmale erste Version ausgeliefert, bevor ich sie erweitert habe.
- **Einen KI-gestützten Zuordnungsdienst spezifiziert** für Belege und Bankumsätze, mit Anonymisierung der Kundendaten, bevor sie das System verlassen. Version eins bewusst ohne Oberflächenänderung, damit sich die Qualität der Zuordnung isoliert beurteilen ließ.
- **E-Rechnung (ZUGFeRD, XRechnung, UBL) ausgeliefert.** Ab November 2024 konzipiert, im ersten Quartal 2025 ausgeliefert, damit war die Plattform konform zur deutschen E-Rechnungspflicht.
- **Den Rückkanal aufgebaut, den es vorher nicht gab:** Feedback im Produkt, ein KI-gestütztes Help Center und eine Produktdokumentation, mit der Kolleginnen und Kollegen und unsere eigenen KI-Werkzeuge arbeiten konnten.

Bikemap — Product Designer → Product Manager

Wien (AT) · Juli 2021 – Juli 2023

Consumer-App für Fahrradnavigation und Routenplanung. Einstieg als Designer, danach Produktverantwortung für iOS, Android, Web und Backend.

- **Den Pause-Modus für den Bike Computer gefunden, durchgesetzt und ausgeliefert.** Pause war die meistgewünschte Funktion in Canny, dem Werkzeug, mit dem wir Nutzerwünsche gesammelt haben. Den Beleg holte ich mir aus unseren eigenen Routendaten: 2022 starteten Nutzerinnen und Nutzer 2,6 Millionen Aufzeichnungen, 1,7 Millionen davon wurden nie eine Route, die jemand behalten hat, weil eine Kaffeepause als flaches Stück oder als GPS-Spike in der Aufzeichnung landete. Ich habe ihn gegen erhebliche Plattformbeschränkungen auf iOS und Android durchgesetzt und zuerst die manuelle statt der automatischen Pause ausgeliefert, weil das der Teil war, den wir richtig hinbekommen konnten. Die Nutzung lag bei rund 20 Prozent, und nach der Newsletter-Ankündigung haben Leute die App neu installiert.
- **Eine einheitliche Web-App für die Routenplanung von Grund auf gebaut.** Sie hat zwei Planer zusammengeführt, die sich überschneiden: den adressbasierten, der zwischen zwei Punkten geroutet hat, und den älteren, in dem Nutzer ihre Route durch Klicken in der Karte selbst gezeichnet haben. Damit fielen die drei externen Dienstleister weg, die diese beiden Planer und den GPX-Upload betrieben haben, und mit ihnen die Entwicklungsabhängigkeit, die den Fortschritt jahrelang blockiert hat.
- **Eine globale Fahrrad-Heatmap gestaltet** für beliebte wie ruhige Strecken, dazu **Echtzeit-POIs** für Hindernismeldungen und Servicepunkte.
- **Design Tokens eingeführt und den Wechsel zu Figma geleitet**, samt Übergabeprozess für fünf Teams.

KION Group | Digital Campus — UX Designer

Frankfurt am Main · November 2019 – Juni 2021

Interne Innovationseinheit eines globalen Intralogistik-Konzerns.

- **Den Wareneingang neu konzipiert (InGo).** Die Fachseite plante ein Robotersystem zur automatisierten Palettenentladung. Meine eigene Feldforschung zeigte, dass ein einfacher OCR-Scan nach SAP dasselbe Problem zu einem Bruchteil der Kosten löst.
- **Weit über 100 qualitative Nutzerinterviews** und Synthese-Workshops in Projekten zu Flottenmanagement, Prozessoptimierung und der Kundenplattform INSIDE, Nutzer per Kaltakquise selbst rekrutiert, wo es keine Research-Unterstützung gab.
- **Ein markenübergreifendes Design System** für das KION-Produktportfolio vorgeschlagen und aufgebaut, dazu den Asset Advisor für die Kapazitätsplanung kurzfristiger Mietflotten.

Cheil Germany | Samsung — UX Designer

Schwalbach am Taunus · Oktober 2018 – Oktober 2019

- Mitarbeit an einem **markenübergreifenden Design System für Volksbanken Raiffeisenbanken.**
- **Interaktionsdesign für Smart-Home-Lösungen** im Connected-Living-Ökosystem von Samsung, gezeigt auf der IFA 2019, dazu der Connected-Living-Showroom im Samsung HQ.

STUDIUM

Master of Arts (mit Auszeichnung) — Leadership in the Creative Industries Darmstadt · 2018

Bachelor of Arts — Sound and Music Production Darmstadt · 2017

KENNTNISSE

Design & Umsetzung: Figma (Komponentenbibliotheken, Design Systems, Design Tokens), Interaktionsdesign, Informationsarchitektur, Nutzerforschung, Barrierefreiheit, Prototyping im Code (HTML/CSS)

KI: KI in Produkte hineingestalten (Zuordnungsagenten, Anonymisierung vor der Verarbeitung); täglich mit Claude Code arbeiten, für Prototypen, Spezifikationen und interne Werkzeuge

Selbst gebaut, mit Claude Code: [Pingpong Map](#), eine öffentliche Karte für Tischtennisplatten (React, TypeScript, MapLibre, Cloudflare) · Cycling Coach, ein Trainingssystem, in dem jede entscheidungsrelevante Zahl als gemessen oder geschätzt ausgezeichnet ist · Ari und der Drache, ein Browser Spiel mit meinem sechsjährigen Sohn, umgesetzt von einem Team aus Product-Manager-, Entwickler- und QA-Agent

Produktrichtung: Discovery, Zuschnitt, offen benannte Zielkonflikte, Spezifikationen, aus denen die Entwicklung ohne Rückfragen baut

Domäne: Consumer Mobile und Navigation, B2B SaaS, deutsche E-Rechnungsstandards (ZUGFeRD, XRechnung, SK04), SAP ERP

Tools: Figma, FigJam/Miro, Jira, Confluence, Notion, Featurebase, GitHub

Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Englisch (verhandlungssicher)